



Presseinformation – 256/4/2014

03.04.2014
Seite 1 von 2

Ministerin Löhrmann: Individuelle Förderung durch Vernetzung stärken

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

Landestagung Zukunftsschulen NRW

presse@stk.nrw.de
www.nrw.de

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung teilt mit:

Der Aufbau des Netzwerks Zukunftsschulen NRW ist einen großen Schritt weitergekommen: Auf einer Fachtagung in Essen konnten sich rund 800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Schule und Schulaufsicht zum Thema individuelle Förderung als Grundprinzip der Unterrichts- und Schulentwicklung informieren und austauschen.

Ministerin Löhrmann freute sich über die breite Mitwirkung: „Sie alle bauen das Netzwerk ‚Zukunftsschulen NRW‘ gemeinsam weiter auf. Durch das Netzwerk entsteht für alle Schulen ein Mehrwert: Bereits vernetzte Schulen können gemeinsam noch mehr bewegen. Schulen, die noch nicht vernetzt sind, können sich davon überzeugen, dass es sich lohnt, in vielen Fragen der Unterrichtsentwicklung und der Schulentwicklung eng zusammenzuarbeiten.“

Das Netzwerk Zukunftsschulen NRW fasst zahlreiche Initiativen und Projekte an Schulen unter ein gemeinsames Dach. Das inhaltliche Spektrum ist vielfältig und reicht von Schulen mit Profilen für Bildung und Gesundheit, Bildung für nachhaltige Entwicklung über Sprachensible Schulentwicklung, Dalton-Pädagogik, bis hin zu Kultureller Bildung. Auch die Schulen aus den Initiativen Gütesiegel Individuelle Förderung sowie Komm mit – Fördern statt Sitzenbleiben gehören zum Netzwerk Zukunftsschulen NRW. Bereits bestehende Netzwerke wie Lernpotenziale und Netzwerk Begabtenförderung NRW bringen ebenfalls ihre Expertise ein.

Auf der Tagung präsentierten zahlreiche Schulen ihre Projekte. Als Expertinnen und Experten in Sachen individueller Förderung erwiesen sich die Schülerinnen und Schüler vom Gymnasium Alsdorf und von der Ma-

thilde-Anneke-Schule in Sprockhövel, die über ihre Erfahrungen mit den Projekten ihrer Schule berichteten.

Ministerin Löhrmann dankte denjenigen Schulen, die sich bereit erklärt haben, für das Netzwerk „Zukunftsschulen NRW“ herausgehobene Aufgaben wahrzunehmen. „Diese Schulen sind hinsichtlich ihres Engagements in den Bereichen ‚Individuelle Förderung‘ und ‚Unterrichts- und Schulentwicklung‘ beispielgebend für alle Schulen, die sich auf den Weg machen wollen“, so die Ministerin. Die Tagung biete eine gute Möglichkeit, Kontakte zu Schulen mit ähnlichen Profilen zu knüpfen und neue Schulen auf erfolgversprechende Initiativen aufmerksam zu machen. „All diese Netzwerke und Initiativen legen auch eine wichtige Grundlage für eine gelingende inklusive Bildung, da die individuelle Förderung aller Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt steht“, betonte die Ministerin.

Weitere Informationen:

<http://landestagung-zukunftsschulen-nrw.de/index.html>

<http://www.zukunftsschulen-nrw.de>

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.nrw.de>